

An die Gläubiger der Flightlease AG
in Nachlassliquidation

Karl Wüthrich, lic. iur.
Rechtsanwalt | Attorney at Law
swissair@wenger-plattner.ch
Eingetragen im Anwaltsregister

Küsnacht, 26. April 2016

B5189512.docx/WuK/ExC

Flightlease AG in Nachlassliquidation; Zirkular Nr. 19

Sehr geehrte Damen und Herren

Nachfolgend orientiere ich Sie über den Ablauf der Nachlassliquidation der Flightlease AG seit März 2015 sowie über die geplanten weiteren Verfahrensschritte.

I. RECHENSCHAFTSBERICHT PER 31. DEZEMBER 2015

Der 13. Rechenschaftsbericht des Liquidators für das Jahr 2015 ist nach zustimmender Kenntnisnahme durch den Gläubigerausschuss am 18. März 2016 dem Nachlassrichter am Bezirksgericht Bülach eingereicht worden. Der Rechenschaftsbericht liegt den Gläubigern in den Büroräumlichkeiten des Liquidators an der Seestrasse 39, Goldbach-Center, 8700 Küsnacht, bis zum 9. Mai 2016 zur Einsicht auf. Für eine Einsichtnahme melden Sie sich bitte telefonisch bei der Hotline unter der Tel.-Nr. +41 43 222 38 30 an.

In den nachfolgenden Ausführungen wird der Rechenschaftsbericht zusammengefasst.

II. ÜBERBLICK ÜBER DEN ABLAUF DER LIQUIDATION

1. TÄTIGKEIT DES LIQUIDATORS

Die Tätigkeit des Liquidators konzentrierte sich im abgelaufenen Jahr auf das Führen des Verantwortlichkeitsprozesses betreffend Teilnahme am Konzern-cashpool (siehe Ziff. V. nachstehend) und auf die Bereinigung des Forderungsverhältnisses mit der Swissair Schweizerische Luftverkehr-Aktiengesellschaft in Nachlassliquidation ("Swissair") (siehe Ziff. IV.2. nachstehend).

2. TÄTIGKEIT DES GLÄUBIGERAUSSCHUSSES

Der Gläubigerausschuss hielt im Jahr 2015 keine Sitzung ab. Er beschloss über einen Antrag des Liquidators auf dem Zirkularweg.

III. VERMÖGENSSTATUS DER FLIGHTLEASE AG PER 31. DEZEMBER 2015

1. VORBEMERKUNG

Als Beilage erhalten Sie den Liquidationsstatus der Flightlease AG per 31. Dezember 2015 (Beilage 1). In diesem Status wird der Vermögensstand der Flightlease AG in Nachlassliquidation per 31. Dezember 2015 gemäss heutigem Wissensstand abgebildet.

2. AKTIVEN

Bei den noch nicht verwerteten Aktiven handelt es sich im Wesentlichen immer noch um Forderungen gegenüber ehemaligen Gesellschaften der Swissair-Gruppe und um von der Flightlease AG gehaltene Beteiligungen. Die von der Swissair anerkannten Forderungen von CHF 65.5 Mio. (siehe Ziff. IV.2. nachstehend) wurden nach dem aktuellen Wissensstand bewertet. Allfällige Verantwortlichkeitsansprüche (siehe Ziff. V. nachstehend) sind pro memoria aufgeführt.

3. MASSESCHULDEN

Die per 31. Dezember 2015 ausgewiesenen Nachlasskreditoren betreffen Kosten, die während der Nachlassliquidation angefallen sind.

Rückstellungen für erste und zweite Abschlagszahlung: Im Liquidationsstatus der Flightlease AG per 31. Dezember 2015 sind für die erste und zweite Abschlagszahlung folgende Rückstellungen gebildet worden:

Art der Rückstellung	1. Abschlagszahlung in CHF	2. Abschlagszahlung in CHF
Fehlende Zahlungsinstruktionen	3'944	4'541
Bedingte Forderungen, bei welchen Bedingungen noch nicht eingetreten sind	1'311'467	1'836'054
Ausgesetzte Forderungen	14'359'820	18'679'657
Total Rückstellungen	15'675'231	20'520'252

Mit den gebildeten Rückstellungen sind die beiden Abschlagszahlungen für alle noch nicht bereinigten Forderungen im maximalen Betrag gesichert.

4. NACHLASSFORDERUNGEN

In der Übersicht über das Kollokationsverfahren (Beilage 2) wird dargestellt, welche Forderungssummen in welcher Klasse angemeldet, zugelassen oder definitiv abgewiesen wurden, im Streit liegen (Kollokationsklagen) oder im Kollokationsplan noch ausgesetzt sind. Im Zusammenhang mit den Entscheidungen betreffend die ausgesetzten Forderungen können sich die Forderungssummen in der 1. und 3. Klasse noch verändern.

1. Klasse: Der Kollokationsentscheid betreffend die von einem Mitglied des Managements der Flightlease AG angemeldeten Forderungen von total CHF 1'017'208 bleibt weiterhin ausgesetzt.

3. Klasse: Ausgesetzt ist nach wie vor der Kollokationsentscheid über die von der SAirGroup AG in Nachlassliquidation ("SAirGroup") angemeldeten Forderungen von CHF 533'704'493.

5. GESCHÄTZTE NACHLASSDIVIDENDE

Die Verwertung der Aktiven ist weitgehend abgeschlossen. Der aktuelle Stand der freien Aktiven ist im Liquidationsstatus der Flightlease AG per 31. Dezember 2015 abgebildet.

Auf der Basis der im Liquidationsstatus ausgewiesenen, verfügbaren Aktiven ergibt sich eine Maximaldividende von 9.6 %, sofern alle noch ausgesetzten Forderungen abgewiesen werden. Sollten dagegen alle ausgesetzten Forderungen anerkannt werden müssen, so beträgt die Minimaldividende 7.4 %. Mit der ersten und zweiten Abschlagszahlung wurden bereits 6 % ausbezahlt. Die noch zu erwartende zukünftige Nachlassdividende beträgt deshalb zwischen 1.4 % und 3.6 %.

IV. VERWERTUNG VON AKTIVEN

1. ALLGEMEINES

Im Jahr 2015 konnten vom Liquidator Aktiven im Umfang von CHF 381'210 realisiert werden.

2. FORDERUNGEN GEGENÜBER DER SWISSAIR AUS DER WEITERBELASTUNG VON AUFGELAUFENEN FLUGZEUGWARTUNGSKOSTEN AUS DEN GERMAN LEVERAGED LEASES

In den Jahren 1996 bis 1999 schloss die "Swissair" Schweizerische Luftverkehr-Aktiengesellschaft ("alte Swissair"; heute SAirGroup) 17 Sale and Lease Back-Transaktionen mit deutschen Kommanditgesellschaften ("Headlessoren") ab (sog. German Leveraged Leases; "GLL"). Mit Bezug auf 15 Airbus-Flugzeuge wurden diese GLL später auf die Flightlease AG übertragen. Die Flightlease AG verleaste diese Flugzeuge an die Swissair als Subleasingnehmerin weiter.

Die Bewilligung der Nachlassstundung der Flightlease AG gab den Headlessoren das Recht, die Leasingverträge unter Vorbehalt von Schadenersatz vorzeitig zu beenden. Um solche Schadenersatzzahlungen zu vermeiden, nahm die Flightlease AG im Oktober 2001 Kontakt mit der Crossair, Aktiengesellschaft für europäischen Regionalluftverkehr (heute Swiss International Air Lines AG; "Swiss"), betreffend Übertragung der GLL auf. Nach langen Verhandlungen gelang es, eine Einigung über die Übertragung der GLL per 31. März 2002 auf die

von der Swiss eigens hierfür gegründete Goal Swiss AG zu erzielen. Neue Sub-leasingnehmerin anstelle der Swissair wurde die Swiss.

Die Übertragung der GLL war grundsätzlich sowohl für die Flightlease AG als auch für die Swissair vorteilhaft. Allerdings musste sich die Flightlease AG für aufgelaufene Wartungskosten einen Abzug auf dem Kaufpreis von rund USD 65 Mio. gefallen lassen, weil die GLL-Flugzeuge von der Swissair nicht im vertraglich vereinbarten Zustand zurückgegeben worden waren. Insbesondere hätten von der Swissair vor der Rückgabe verschiedene Wartungsarbeiten noch ausgeführt werden müssen.

Die Flightlease AG machte diesen Betrag - abzüglich Zahlungen von rund USD 4.6 Mio., welche die Swissair während der Nachlassstundung unter dem Titel Wartungsreserven geleistet hatte -, von umgerechnet rund CHF 77.3 Mio. als Forderungen aus Vertragsverletzung im Nachlassverfahren der Swissair geltend. Die Swissair war mit der Höhe dieser Forderung nicht einverstanden.

Im Frühjahr 2015 schlossen die Swissair und die Flightlease AG mit Zustimmung der jeweiligen Gläubigerausschüsse einen Vergleich über diese Forderung. Die Flightlease AG reduzierte ihre Forderung aus den GLL auf CHF 65.5 Mio. und die Swissair anerkannte sie in diesem Umfang. Der Vergleich wurde inzwischen vollzogen.

V. GELTENDMACHUNG VON VERANTWORTLICHKEITSANSPRÜCHEN

Die von der Flightlease AG beim Bezirksgericht Bülach im November 2005 eingereichte Klage gegen verschiedene ehemalige Organe (siehe Zirkulare Nr. 5, Ziff. III., Nr. 7, Ziff. IV., und Nr. 12, Ziff. V.) wurde vom Bezirksgericht Bülach im Sommer 2011 abgewiesen. Die Flightlease AG legte dagegen beim Obergericht des Kantons Zürich Berufung ein (siehe Zirkulare Nr. 15, Ziff. V., und Nr. 16, Ziff. V.). Im September 2014 wies auch das Obergericht die Klage ab. Es gelangte wie die Vorinstanz zum Schluss, die Teilnahme der Flightlease AG am Konzerncashpool sei unter Würdigung der gesamten damaligen Umstände vertretbar gewesen. Die eingeklagten Organe hätten ihre Pflichten in diesem Zusammenhang nicht verletzt (siehe Zirkular Nr. 18, Ziff. V.).

Die Flightlease AG reichte gegen dieses Urteil beim Bundesgericht eine Beschwerde in Zivilsachen ein. Mit Urteil vom 11. November 2015 wies das Bundesgericht diese Beschwerde ab und bestätigte das Urteil des Obergerichts des Kantons Zürich.

Die Liquidationsorgane werden weitere Verantwortlichkeitskomplexe unter Einbezug der bisher ergangenen Gerichtsentscheide untersuchen und in den nächsten Monaten über das weitere Vorgehen entscheiden.

VI. GEPLANTER WEITERER ABLAUF DES VERFAHRENS

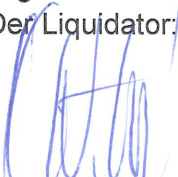
In den nächsten Monaten soll in erster Priorität das komplexe gegenseitige Forderungsverhältnis mit der SAirGroup beurteilt und bereinigt werden. Es wird eine einvernehmliche Lösung angestrebt.

Ein weiteres Schwergewicht der Tätigkeit der Liquidationsorgane wird beim Entscheid über das Vorgehen betreffend allfällige weitere Verantwortlichkeitsansprüche liegen.

Es ist vorgesehen, die Gläubiger je nach Verlauf des Verfahrens über wichtige Ereignisse mit weiteren Zirkularen zu informieren. Spätestens im Frühjahr 2017 wird über den Ablauf der Liquidation im laufenden Jahr berichtet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Flightlease AG in Nachlassliquidation
Der Liquidator:



Karl Wüthrich

- Beilagen:
1. Liquidationsstatus der Flightlease AG in Nachlassliquidation per 31. Dezember 2015
 2. Übersicht über das Kollokationsverfahren der Flightlease AG in Nachlassliquidation

LIQUIDATIONSSTATUS PER 31. DEZEMBER 2015

	31.12.2015 CHF	31.12.2014 CHF	Veränderung CHF
AKTIVEN			
Liquide Mittel			
ZKB CHF 1100-0974.031	66'566'624	62'825'552	3'741'072
Total liquide Mittel	66'566'624	62'825'552	3'741'072
Liquidations-Positionen:			
Nachlassdebitoren	27'281	24'747	2'534
Forderungen gegenüber Dritten	6'810'005	6	6'809'999
Gerichtsvorschüsse und Kautionen	0	6'687'000	-6'687'000
Beteiligungen	p.m.	p.m.	
Verantwortlichkeitsansprüche	p.m.	p.m.	
Total Liquidationspositionen	6'837'286	6'711'753	125'533
TOTAL AKTIVEN	73'403'910	69'537'305	3'866'605
PASSIVEN			
Massenschulden			
Nachlasskreditoren	52'322	899'486	-847'164
Rückstellung 1. Abschlagszahlung	15'675'231	15'675'231	0
Rückstellung 2. Abschlagszahlung	20'520'252	20'520'252	0
Rückstellung Liquidationskosten	2'000'000	2'000'000	0
Total Massenschulden	38'247'805	39'094'969	-847'164
TOTAL AKTIVEN VERFÜGBAR	35'156'105	30'442'336	4'713'769

Übersicht über das Kollokationsverfahren der Flightlease AG in Nachlassliquidation

Kategorie	angemeldet	im Kollokationsverfahren				Nachlassdividende in %				
		anerkannt	Kollokations- klage hängig	ausgesetzt	definitiv abgewiesen	Ab- schlags- zah- lungen	zukünftige Dividende		Total	
	Betrag CHF	Betrag CHF	Betrag CHF	Betrag CHF	minimal		maximal	minimal	maximal	
Pfandgesicherte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Klasse	97'919'713.91	1'258'541.66	-	1'017'208.00	95'643'964.25	100%	-	-	100%	100%
2. Klasse	45'381.79	42'445.75	-	-	2'936.04	100%	-	-	100%	100%
3. Klasse	18'776'586'367.25	1'931'665'598.89	-	533'704'492.69	16'311'216'275.67	6.0%	1.4%	3.6%	7.4%	9.6%
Total Nachlassforderungen	18'874'551'462.95	1'932'966'586.30	-	534'721'700.69	16'406'863'175.96					